

geraume Zeit in Anspruch nehmen. Aber wir müssen diese Aufgabe jetzt in aller Offenheit stellen, weil wir mit der bisherigen Arbeitsweise die Ziele des Parteiprogramms nicht verwirklichen könnten.

*Es handelt sich also darum, daß wir in unserer Volkswirtschaft von oben bis unten den Arbeitsstil der Administration und des Reglementierens ersetzen durch jenes klug durchdachte System der ökonomischen Leitung, welches Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat theoretisch begründet und zu welchem er die praktischen Lösungswege gezeigt hat. Die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisationen in allen Ebenen ist zu einem wesentlichen Teil auf diesen Übergang zum allgemeinen ökonomischen Denken und Handeln und zur ökonomischen Leitung zu konzentrieren.*

*Was bedeutet das - ökonomisch zu denken und ökonomisch zu leiten?*

- Das bedeutet *erstens*, die politische Führungstätigkeit der Partei auf die Leitung und Planung der Volkswirtschaft, auf den Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand und auf die damit im Zusammenhang stehenden ideologischen Fragen zu konzentrieren *mit dem Ziel, die Betriebe und Wirtschaftszweige mit einem Höchstmaß an Produktivität zu führen*. Zur ökonomischen Leitung gehört, daß mit aller Entschiedenheit um die Durchführung der Beschlüsse der Partei gekämpft wird, die besagen, *daß wir jetzt alle Kräfte auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben richten müssen*.

- Das bedeutet *zweitens*, die zentrale Planung und Anwendung vielseitiger ökonomischer Hebel als Einheit zu verwirklichen. Dazu ist einerseits die *zentrale Planung wesentlich zu verbessern*, vor allem, was den Inhalt und die wissenschaftliche Aussagekraft der Bilanzen und Kennziffern betrifft. Andererseits ist das System des materiellen Anreizes *komplex in Anwendung zu bringen*.

Auf dieser Grundlage ist es dann notwendig, den WB und Betrieben *das Ziel* für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, die Produktion und die Rentabilität vorzugeben, den notwendigen ökonomischen Nutzeffekt ihrer Arbeit als Staatsaufgabe zu fixieren, ihnen selbst aber *weitgehend zu überlassen*, mit welchen Mitteln und Methoden sie im einzelnen ihre ökonomischen Aufgaben lösen. Dabei wird jeder Wirtschaftsfunktionär dort die besten Methoden der Arbeit studieren und sie übernehmen, wo die höchste Produktivität vorhanden ist; denn im ökonomischen System der Leitung interessieren *nicht irgendwelche Führungs- und Organisationsmethoden, sondern nur diejenigen, die den höchsten*